

Zur Wahl!

Wer sich selbst achtet, wer seine Vaterstadt und deren Umgebung lieb hat, der geht heute zur Wahl und giebt seine Stimme ab, aber nicht für den Millionär Hartwig in Dresden, sondern für den aus seinem engeren Wahlkreis ihm vorgeschlagenen Kandidaten

Georg Andrä

in Limbach.

Nationalgesinnte Wähler!

Versäumt nicht am heutigen Tage euer Wahlrecht auszuüben; wenige Stimmen können diesmal für den Wahlgang entscheidend sein.

Wählt ihr nicht, so kommt diese Wahlenstaltung der Sozialdemokratie doppelt zugute.

Wenn ihr aber wählen wollt und noch im Zweifel seid, welchen der beiden nationalen Kandidaten ihr eure Stimme zu geben habt, so raten wir euch:

Wählt Hartwig.

Hartwig ist der Mann aus dem Mittelstande, der Mann aus dem Volke.

Um eure Interessen zu vertreten braucht ihr weder Geheimräthe noch Rittergutsbesitzer, sondern Leute aus eurer Mitte.

Mehrere Reformer.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Dresdnerstraße 220, sondern Rosengasse 76 bei Frau vom. Helm. Das Recht zum Klingeln ist nur den Wächtern oder Feuerwehrleuten bei ausbrechenden Bränden gestattet.

Wilsdruff, im April 1895.

E. G. Beck,
Bezirksschornsteinfegermeister.

Sozietsbrauerei Waldschlösschen

in Dresden.

Die besten Biere des Inlandes.

Umfass nur in Dresden 50.000 Flaschen pro Tag.
Niederlage für Wilsdruff und Umgegend bei

K. Müller, Dresdnerstraße 235.

Turnunterricht

für Knaben von 7-9 Jahren beginnt den 1. Mai. Anmeldungen nimmt entgegen Apoth. Tzschaschel.

Achtung Schützen!

Sonntag, den 28. d. M.

Anschießen.

Stellung 1/2 3 Uhr beim Commandant Giebel.
Näheres durch Circular.

Das Commando.

Heute Donnerstag Beginn des

Schießclub.

Alle Schießfreunde sind dazu eingeladen und gebeten sich 5 Uhr Nachmittags im Schießhaus zur Beratung der Satzungen einzufinden.

Reformverein

für Wilsdruff und Umgegend.

Wahlbureau zur Reichstagswahl

Donnerstag, den 25. April

Restaurant zur Tonhalle.

Von 6 Uhr ab Abends Kundgebung der Wahlresultate.

Theater

im Schützenhause zu Wilsdruff.

Donnerstag, den 25. April, Abends 8 Uhr

Trompeter von Säckingen.

Großes Gesangsstück in 7 Abtheilungen, hierauf ein persönliches

Nachspiel:

Fritz Alarenbachs Reise-Abenteuer.

Um gütigen Besuch bittet Fritz Held.

In Vorbereitung: Das Wilsdruffer Schützenfest.

Gasthof Weistropp.

Sonntag, den 28. April

Stiftungsfest

vom Männergesangverein Weistropp mit Konzert und Ball.

Gäste willkommen.

Es loben freundlich ein

d. v.

Wir

Männer

aus dem

Mittelstande

wählen keinen Ritterguts-

Besitzer,

sondern nur

Hartwig.

Hierzu eine Beilage und die Illustrirte
landwirtschaftliche Beilage Nr. 8.

Familien-Singer-Nähmaschinen,
hocharmig mit Patentspülvorrichtung, ächt Nutzbaum-Platte
und Verschlusksäften, Mark 45, ferner
Seidel & Naumanns Nähmaschinen
empfohlen in größter Auswahl
Wilsdruff. Kaufhaus August Schmidt.

Landwirtschaftlicher Consumverein zu Sachsdorf b. Wilsdruff,
e. G. mit beschränkter Haftpflicht.
Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur

5. ordentlichen Hauptversammlung
für Donnerstag, den 9. Mai d. J., nachm. 4 Uhr im Gasthof zu Sachsdorf ergebenst eingeladen.

Lageordnung:
1. Vorlegung und Richtig sprechung der Bilanz pro 1894.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Verschiedenes.

Sachsdorf, den 23. April 1895.

Der Vorstand.
Otto Beger. Julius Risse.

Bilanz pro 31. Dezember 1894.

	Aktiva.	
Debitoren	Mt. 473,01	
Passiva.		
Geschäftanteile	" 190,—	
Eintrittsgelder	" 21,—	
Kreditoren	" 100,—	
Reservefond	" 14,41	
Rücklage	" 10,18	
Vorjähriger Gewinn	" 119,54	
Gewinn- und Verlustkonto	" 17,90	
	Summa: Mt. 473,01	

Mitgliederstand am 31. Dezember 1893: 19. Zugang im Jahre 1894: 1. Abgang: —

Mitgliederbestand Ende 1894: 20. Gesamtmittrag der Geschäftsguthaben 200 M., Haftsumme der Genossen 2000 M., Haftsumme 100 M.

Bilanz und Rechnungsauszug liegen im Geschäftskloster bis zum 9. Mai den Genossen zur Einsicht aus.

Landwirtschaftlicher Consumverein zu Sachsdorf, e. G. mit beschr. Haftpflicht.
Otto Beger. Julius Risse.

Darlehns- und Sparkassenverein zu Sachsdorf b. Wilsdruff,
eingetr. Genossenschaft mit unbeghr. Haftpflicht.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur

5. ordentlichen Hauptversammlung
für Donnerstag, den 9. Mai d. J., nachm. 5 Uhr im Gasthof zu Sachsdorf ergebenst eingeladen.

Lageordnung:
1. Vorlage und Richtig sprechung der Bilanz von 1894.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Verschiedenes.

Sachsdorf, den 23. April 1895.

Der Vorstand.
Oswald Gerlach. Julius Risse.

Bilanz am 31. Dezember 1894.

	Aktiva.	
Kassenbestand	Mt. 237,37	
Mobilien	" 233,—	
Debitoren	" 13329,11	
Vorjähriger Verlust	" 269,48	
	Summa: Mt. 14068,96	
Passiva.		
Geschäftanteile	Mt. 430,—	
Eintrittsgelder	" 9,—	
Anlehen	" 290,25	
Spareinlagen	" 105,69	
Creditoren	" 13224,29	
Gewinn- und Verlustkonto	" 15,73	
	Summa: Mt. 14068,96	

Mitgliederstand am 31. Dezember 1893: 14. Zugang pro 1893: 1. Abgang: —.

Mitgliederstand Ende 1894: 15.

Jahresrechnung und Bilanz liegen beim Vereinsvorsitzenden den Genossen bis 9. Mai zur Einsicht aus.

Sachsdorf, den 23. April 1895.

Darlehns- und Sparkassenverein zu Sachsdorf, e. G. mit unbeghr. Haftpflicht.

Oswald Gerlach. Julius Risse.

Heimatmuseum

der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF

